

Die Pflegesatzverhandlung

Praxisleitfaden für ambulante und
stationäre Pflegeeinrichtungen

Von

Ralf Kaminski, LL.M.

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-23752-4

1. Auflage 2015
2. Auflage 2020
3. Auflage 2024

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-23752-4
eBook: ISBN 978-3-503-23753-1

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2024
www.ESV.info

Satz: Arnold & Domnick, Leipzig
Druck und Bindung: docupoint, Barleben

Vorwort

Die Pflegebranche verändert sich ständig. Sowohl in qualitativer als auch in finanzieller Hinsicht sind die Aufgaben gewachsen, welche die Betreiber, Geschäftsführer und Einrichtungsleiter der Pflegeeinrichtungen erfüllen müssen. Die Führungskräfte in der Pflegebranche benötigen heute neben den Führungs- und Managementfähigkeiten ein umfangreiches und solides fachliches Fundament. Egal, ob es um Pflegenoten, Massnahmebescheide, Expertenstandards, Prüfungen der Heimaufsicht oder um Pflegesätze geht.

Dieses Buch stellt auch in seiner 3. Auflage die Grundlagen der Finanzierung von Pflegeeinrichtungen nach dem SGB XI und dem SGB XII dar. Es gibt Praxistipps und liefert Argumente, mit denen der Träger in den Vergütungsverhandlungen mit den Pflegekassen argumentieren kann. Mittlerweile hat sich die Vergütungsstruktur geändert. Insbesondere die Einführung und die Refinanzierung der sogenannten Tariftreue wird die Praxis in den nächsten Jahren fortlaufend beschäftigen. Es ist zu erwarten, dass durch die stetig steigenden Personalkosten die Pflegesatzverhandlungen weiter an besonderer Bedeutung erlangen werden.

Bochum, April 2024

Ralf Kaminski

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	11
A. Einleitung	
1. Grundlagen	15
2. Dreiecksverhältnis	15
B. Das Pflegesatzverfahren nach dem SGB XI	
I. Zulassung durch Versorgungsvertrag	23
1. § 82 SGB XI: Finanzierung der Pflegeeinrichtung	46
2. § 82a SGB XI: Ausbildungsvergütung	81
3. § 82b SGB XI: Ehrenamtliche Unterstützung	87
4. § 82c SGB XI	88
5. § 83 SGB XI: Verordnung zur Regelung der Pflegevergütung	99
II. Die Vergütung der stationären Pflegeeinrichtung	100
1. § 84 SGB XI: Bemessungsgrundsätze	100
2. § 85 SGB XI: Pflegesatzverfahren	122
3. § 86 SGB XI: Pflegesatzkommission	146
4. § 87 SGB XI: Unterkunft und Verpflegung	148
5. § 87a SGB XI: Berechnung und Zahlung des Heimentgelts	149
6. § 53b SGB XI: Richtlinie zur Qualifikation und zu den Aufgaben zusätzlicher Betreuungskräfte	152
7. § 7a SGB XI: Pflegeberatung	158
8. § 88 SGB XI: Zusatzleistungen	161
9. § 113 c SGB XI: Personalbemessung in vollstationären Pflegeeinrichtungen	166
III. Die Vergütung der ambulanten Pflegeeinrichtung	174
1. § 89 SGB XI: Grundsatz der Vergütungsfindung	174
2. § 90 SGB XI: Vergütungsordnung	191

C. Das Pflegesatzverfahren nach dem SGB XII	
I. Grundlagen des SGB XII	195
II. § 75 SGB XII: Vereinbarung	196
1. § 76 SGB XII: Inhalt der Vereinbarung	206
2. § 77 SGB XII: Abschluss der Vereinbarung	211
3. § 78 SGB XII: Außerordentliche Kündigung der Vereinbarungen	217
III. § 79 SGB XII: Rahmenvereinbarungen	219
IV. § 80 SGB XII: Schiedsstelle	237
D. Die Vergütungsvereinbarung in der außerklinischen Intensivpflege nach §§ 132, 132a SGB V	
I. Einzelvereinbarungen	243
II. Ergänzungsvereinbarung	248
III. Schiedsverfahren nach § 132a Abs. 4 SGB V	254
Stichwortverzeichnis	257